

Hochstrittige Besuchsrechtskonflikte

Auswege aus einem immer häufigeren Dilemma?

In den letzten Jahren haben sich die Schwierigkeiten in der Besuchsrechtsausübung deutlich gehäuft und verschärft. Die entsprechenden Fälle sind für Gerichte, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden wie auch für Beistandspersonen zeit- und kostenintensiv und stellen alle Involvierten vor grosse Herausforderungen. Zudem werden Fachpersonen, welche sich für eine Veränderung einer schwierigen Situation (für die betroffenen Eltern und Kinder) einsetzen, oft als parteiisch und nicht neutral kritisiert.

Neue wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen eine deutlich erhöhte, massive psychische Belastung von Menschen, die in ihrer Kindheit ein Besuchsrechtsdilemma erlebt haben. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) hat eine induzierte Eltern-Kind-Entfremdung als emotionalen Missbrauch der Kinder anerkannt.

Aber wie sollen und können wir Fachpersonen damit umgehen und welchem Risiko setzen wir uns damit aus? Trotz verschiedener Interventionsmöglichkeiten, die auch genutzt werden, entsteht doch schnell ein Stillstand zum Nachteil der Kinder!

Es ist wichtig, systematisch die Stufen der Besuchsrechtsproblematik zu erheben, um die in der jeweiligen Stufe notwendigen Massnahmen installieren zu können. Nur durch ein einheitliches Vorgehen kann dieser Problematik nachhaltig entgegengewirkt werden.

Ziel dieser Weiterbildung ist es, anhand eines Instruments die systematische Interventionsplanung, die Ursachen, Wege und Auswirkungen auf das Wohl der Kinder sowie die Bedeutung für die kindliche Entwicklung darzustellen und Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zu diskutieren.

Zusätzlich geht es darum, in einem interdisziplinären Team Erfahrungen auszutauschen sowie neue Lösungsansätze zu erarbeiten. Dabei erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele zu besprechen, was wiederum einen hohen Praxisbezug gewährleistet.

St. Gallen
Montag, 20.03.2023, 08.30 – 16.30 Uhr
Montag, 04.09.2023, 08.30 – 16.30 Uhr
Hotel Walhalla
Poststrasse 27, 9000 St. Gallen

Buchs
Montag, 27.03.2023, 08.30 – 16.30 Uhr
Montag, 11.09.2023, 08.30 – 16.30 Uhr
Hotel Buchserhof
Grünauerstrasse 2, 9470 Buchs

Bern
Donnerstag, 30.03.2023, 08.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag, 14.09.2023, 08.30 – 16.30 Uhr
Swissôtel Kursaal Bern
Kornhausstrasse 3, 3013 Bern

Anmeldung (bis 1 Monat vor der Veranstaltung):
telefonisch unter Tel. +41 31 371 73 25 oder
per E-Mail an sekretariat@ifkjb.ch

Minimale Teilnehmerzahl: 7
Maximale Teilnehmerzahl: 10

Veranstaltungsgebühr:
CHF 380,-
In der Veranstaltungsgebühr sind Kursunterlagen,
Mittagessen und Tagesverpflegung inbegriffen.

Referent:
Dr. Daniel Gutschner